



Sammlung Theaterzettel

Dorf und Stadt

Auerbach, Berthold

1867-08-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

A 110.



Nr. 159. Freitag, den 16. August 1867.

Dritte und letzte Gast-Darstellung
des Fräuleins **Toni Bissinger**, vom Königl.
Hoftheater in Stuttgart.

Dorf und Stadt. 41

Schauspiel in 2 Abtheilungen und 5 Akten, mit freier Benutzung der Auerbach'schen Erzählung:
„Die Frau Professorin“, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Erste Abtheilung.

Das Dorle.

Ländliches Gemälde in zwei Akten

Reinhard, ein Maler	Herr P'Hame.
Stephan Reichenmeyer, Kolaborator der fürstlichen Bibliothek	Herr Eichrodt.
Der Lindenwirth	Herr Ditt.
Dorle, seine Tochter	*
Bärbel, seine Base	Frau Kocke.
Christoph Balder, ein junger Bauer	Herr Kocke.
Martin, ein Knecht	Herr Zahn.
Ein Bauer	Herr Liebler.

Die Handlung spielt in einem Dorfe auf dem Schwarzwald.

Zweite Abtheilung.

Leonore.

Drama in 3 Akten.

Der Fürst	Herr Michelsen.
Präsident, Graf von Felseck	Herr Werner
Ida von Felseck, seine Nichte	Frau Wohlstadt.
Amalie von Kieden, ihre Verwandte und Gesellschafterin	Fräul. Klär.
Baron Arthur von Belgern, Major, ihr Vetter	Herr Knapp.
Lieutenant von Werden, Kammerjunker	Herr Mejo.
Reinhard	Herr P'Hame.
Leonore	*
Bärbel	Frau Kocke.
Der Lindenwirth	Herr Ditt.
Stephan Reichenmeyer	Herr Eichrodt.
Christoph Balder	Herr Kocke.
Diener der Gräfin	Herr Peters.

Die Handlung spielt zwei Jahre später, in der Residenz eines kleinen Fürstenthums.

* Dorle Fräul. **Toni Bissinger**, (als Gast.)

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des 2. Ranges hint. Raum	— fl. 36 fr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Parterre	— fl. 36 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 30 fr.
		Gallerie-Loge	— fl. 24 fr.
		Gallerie	— fl. 12 fr.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr —	Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer u. Neustadt.
" 9 " 50	" " "	Frankenthal u. Worms.
" 10 " 10	" " Mannheim	Heidelberg.
Nachts 12 " 55	" " "	Heidelberg.